



Kunst der Kommunikation

Die Rolle der Kunst in Rewilding-Projekten und ihre Bedeutung für die lokale Umsetzung wie auch für die Wissenschaft

Ulrike Tröger & Dr. Uta Berghöfer | Helmholtz Zentrum für Umweltforschung- UFZ

Workshop 2

REWILD_DE
Konferenz

26. & 27. Juni 2024
Leipzig

@tröger

REWILD_DE





Grundideen / Thesen

Kunst kann

- vermitteln, wo Dialoge schwierig sind, weil die Fronten verhärtet sind (z.B. Naturschutz – Landwirtschaft)
- eine verbindende Sprache wählen (Musik, Poesie, neue Wörter)
- sowohl den Verstand als auch Gefühle ansprechen und damit neues Denken eröffnen
- kreative Prozesse und eigene Kreativität aktivieren
- sich freier ausdrücken und damit Fronten überschreiten und auch provozieren
- Festgefahrenes in Bewegung bringen

Was haben wir gemacht? Teil 1 „Interviewgänge“

DER PROZESS

- .draußen
- .den Protagonisten folgend
- .in Bewegung durch die Landschaft
- .aufsuchend
- .integrativ
- .dialogisch
- .informell, locker





Was haben wir gemacht? Teil 2 Ausstellung

.Zweiter Interviewgang
gemeinsam mit einem
Fotografen

.gemeinsame Auswahl der
Fotos

.Co-Kreation

.literarische Texte

.Ausstellung in der
Torgallerie
Vernisage 11.11.2023

.Grundlage für weitere
Gespräche

Torgalerie Rothenklempenow

Verwoben

Mensch - Landschaft - Geschichten

Fotos: Florian Seeber, Texte: Uta Berghöfer

11.11.23 - 14.01.24, Eröffnung 11.11./17 Uhr
Schloßstraße 3, 17321 Rothenklempenow





Was haben wir gemacht? Teil 3 „Liederabend“

.Verwandlung der
Erfahrungen in
Prosa und Lyrik

.Musikalisches
und literarisches
Programm mit
Sänger und
Pianisten

.Vorbereitung und
Auswahl von Text
und Musik

.Premiere in
Rothenklempenow
28.09.2023

Was haben wir gemacht? Teil 4 „Landschaftsspaziergänge“



.Landschaftsexperten
gemeinsam unterwegs

.verschiedene
Perspektiven

.auf Augenhöhe

.ohne Belehrung

.konkret vor Ort

.persönliche Begegnung

.Kooperationen und
Handlungsspielräume
suchen

Was haben wir gemacht?

- Reflexion der sozialen Prozesse - Beobachtungen

Stimmen nach den Konzerten

„Es ist wichtig, dass die eigenen Erfahrungen und Erinnerungen hier festgehalten werden.“

„Die vorgetragenen Erinnerungen könnten mir genauso passiert sein. Erinnerungen, als wären sie mir passiert.“

„Texte laden ein, eigene Positionen zu den Themen zu reflektieren.“

„Solche Abende mit diesen Texten und Musik sind mehr als Bürgerversammlungen. Vielleicht könnte man Ausschnitte daraus nutzen um eigentliche Bürgerversammlungen zu eröffnen.“

„Ich habe Hoffnung, dass so mehr Toleranz entstehen könnte.“

„Vielleicht könnten solche Texte zum Nachdenken und miteinander reden beitragen?“

„Es ist genauso wie beschrieben. Diese verschiedenen Perspektiven auf den Wolf wurden genau beschrieben.“

„Streitbare Themen angesprochen. Texte rütteln an einem und den eigenen Meinungen.“

„Der Fluss bekommt eine Stimme, ist ein Gegenüber.“

Was haben wir gemacht?

- Reflexion der sozialen Prozesse/ Resonanztheorie

Resonanz (Rosa, 2019)

- Metapher zur Beschreibung von Beziehungsqualitäten (Rosa, S.281)
- Gelingende Weltbeziehungen brauchen Achtung, Liebe, Wertschätzung. (Rosa, S.324)
- Resonanz ist eine Antwortbeziehung. Beide Seiten sprechen mit eigener Stimme (Rosa, S.283).
- Resonanz setzt voraus, dass in den Beziehungen starke Wertungen berührt werden (Rosa, S.291).

In Rewild_DE:

Menschen haben sich gesehen gefühlt.

Eigene und andere Meinungen wurden wiedergegeben. Anregung zur Reflexion.

Hoffnung auf neue/ erneute Gespräche und Gesprächsbereitschaften bei konfliktiven Themen.

Zwischenfazit

Es braucht Bewegung im Naturschutz und dabei hilft die gemeinsame Bewegung durch die jeweilige Landschaft.

→ „Resonanzbeziehung zur Natur etabliert sich nicht über kognitive Lernprozesse und rationale Einsichten, sondern sie resultiert aus praktisch-tätigen und emotional bedeutsamen Erfahrungen.“ (Rosa, S.461)

Wir verstehen unter Kunst vor allem den kreativen Prozess und das Eröffnen von neuen Denkräumen.

→ „In der Kunst entstehen Resonanzbeziehungen dadurch, dass ein ... Werk den Rezipienten zu berühren vermag.“ (Rosa, S.485)

Die Basis für Dialog ist gegenseitige Wertschätzung und Kunst kann dabei „wertsteigernd“ wirken.

→ Resonanz setzt voraus, dass in den Beziehungen starke Wertungen berührt werden.

Gute Kommunikation ist Beziehungspflege (und Resonanzerfahrung).



Die Kunst der Kommunikation

Ulrike Tröger & Dr. Uta Berghöfer | Helmholtz Zentrum für Umweltforschung- UFZ

.REWILD_DE
[https://www.ufz.de/
rewild_de/](https://www.ufz.de/rewild_de/)

.REWILD_DE
Konferenz
Juni 26 – 27, 2024
in Leipzig

Kontakt:
uta.berghoefer
@ufz.de

© Tröger
REWILD_DE

